



Interkulturelles Netzwerk
Alter, Pflege und Demenz

Interkulturelles Netzwerk Alter, Pflege und Demenz



Alzheimer Forschung
Initiative e.V.



Arbeiter-Samariter-Bund
Region Düsseldorf e.V.



Arbeiterwohlfahrt
Düsseldorf e.V.



Arbeiterwohlfahrt
Düsseldorf
Familienglobus gGmbH



Caritasverband
Düsseldorf



CROSSWORD
MEDIATION



Diakonie
Düsseldorf



Deutsches
Rotes
Kreuz



INTEGRATIONS-
AGENTUREN NRW
Integration. Einfach. Machen.



Kommunales
Integrationszentrum
Düsseldorf



Jüdische
Gemeinde
DÜSSELDORF



Selbsthilfe Demenz



Multikulturelles
Forum e.V.



Regionales
Netzwerk
Alter, Pflege und Demenz



Das **Interkulturelle Netzwerk Alter, Pflege und Demenz** ist ein Zusammenschluss von Akteur*innen in Düsseldorf, die ihre Erfahrungen und Kompetenzen zur Weiterentwicklung von Angeboten für älter werdende Menschen unterschiedlicher Herkunft teilen.

Das trägerübergreifende Netzwerk verfolgt als gemeinsame Ziele, die Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, die Förderung der Wertschätzung der Vielfalt in einer sich stetig wandelnden Gesellschaft sowie die Begegnung der Menschen unterschiedlicher Herkunft.



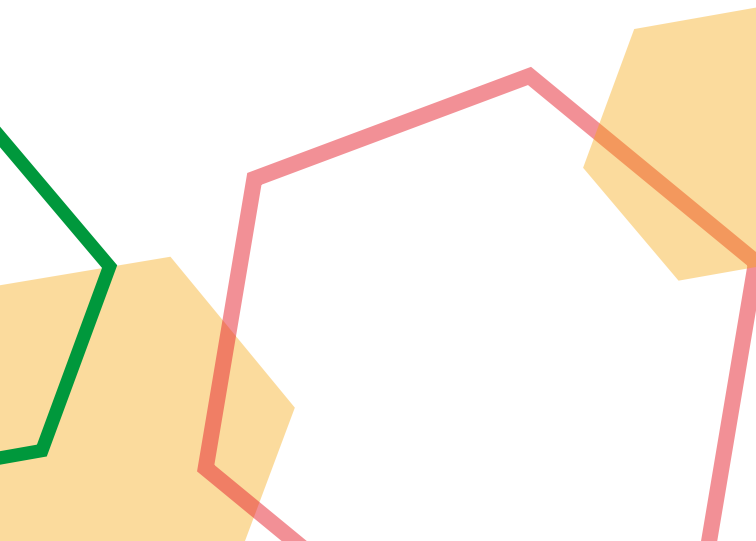
Aktivitäten des Netzwerkes in Düsseldorf

- Projekt „Brücken bauen – kultursensibel helfen“
Brückenbauer*innen sind Frauen und Männer unterschiedlicher Herkunft, die Ansprechpartner*innen für erste Informationen zu den Themen der Pflege und des Älterwerdens sind. Sie sprechen die gleiche Sprache und wissen, wo es Hilfe gibt.
- Organisation von Informationsveranstaltungen, Fachtagungen und Fortbildungen.
- Informationen zu interkulturellen Angeboten aus den Bereichen Alter, Pflege und Demenz.
- Zusammenarbeit mit Moscheegemeinden und anderen interessierten Gemeinden und Organisationen zu Fragen des Älterwerdens und der Pflegebedürftigkeit.



Ziele

Das **Interkulturelle Netzwerk Alter, Pflege und Demenz** möchte älter werdenden Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und ihren Angehörigen

- die Informationen zu den Themen Pflege und Demenz leichter zugänglich machen,
 - die Inanspruchnahme der Pflege- und Demenzberatung verbessern,
 - die Nutzung der Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige fördern,
 - den niederschweligen Zugang zu den Leistungen des Hilfe- und Pflegesystems fördern,
 - an der Herkunft der Menschen orientierte Angebote implementieren und
 - die interkulturelle Öffnung vorhandener Strukturen unterstützen.
- 

In Düsseldorf leben eine Vielzahl von Menschen mit verschiedenen Altersbildern und Pflegevorstellungen, die durch individuelle biografische Erfahrungen, ihre Herkunft sowie persönliche Lebensumstände geprägt sind.

Für die Gesellschaft ist die bedarfsgerechte Versorgung, Begleitung und Beratung älter werdender Menschen eine Herausforderung. 2011 wurde das **Interkulturelle Netzwerk Alter, Pflege und Demenz** gegründet, um die soziale, kulturelle, religiöse und sprachliche Vielfalt der Menschen und ihrer Bedürfnisse zu berücksichtigen.



Am Interkulturellen Netzwerk Düsseldorf sind beteiligt



Alzheimer NRW



Koordination des Interkulturellen Netzwerkes Alter, Pflege und Demenz

Peter Tonk

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Düsseldorf

Amt für Soziales

Willi-Becker-Allee 8, 40227 Düsseldorf

Telefon 0211 89-22229

peter.tonk@duesseldorf.de

[www.duesseldorf.de/senioren/
interkulturell](http://www.duesseldorf.de/senioren/interkulturell)



Herausgegeben vom

Interkulturelles Netzwerk Alter, Pflege und Demenz

Verantwortlich

Peter Tonk

VII/21-1.